



Ehrenschild 2023: Meinolf Alewelt



Die Überraschung war groß: Nach sieben Jahren zeichnete der Bürgermeister wieder einen Schützen mit dem Ehrenschild der Stadt aus, der nicht im Vorstand des Vereins arbeitet: Meinolf Alewelt trat vor 29 Jahren in die Arminius-Kompanie ein. Viele Jahre moderierte Alewelt, der 2014 bereits mit dem Bataillonsverdienstorden ausgezeichnet wurde, schlagfertig und mit viel Humor den Karneval im Schützenhaus. Seit 2012 wird der Schützenfestmontag durch Wettkämpfe zwischen den Kompanien, dem Bataillon, dem Hofstaat und den Ehrengästen aufgelockert. Hier arbeitet Alewelt als Ideengeber im Hintergrund mit und steht als Showmaster auf der Schützenbühne. „Meinolf ist der Thomas Gottschalk des Bürgerschützenvereins“, lobte Bürgermeister Ulrich Lange den Ehrenschildträger. Den richtigen Ton findet der 55-Jährige ebenfalls: Seit mehr als 40 Jahren ist er Mitglied im Kolping Musikverein, den er 20 Jahre lang als Vorsitzender führte. Auf dem Foto werden Meinolf Alewelt und seine Lebensgefährtin Anja Glowik von Oberst Guido Düsing (links) und Bürgermeister Ulrich Lange in die Mitte genommen.